

ZAHLEN • DATEN • FAKTEN

www.statistik.thueringen.de

Statistischer Bericht

F II - j / 07

**Gemeldete Baugenehmigungen
und Bauüberhang
in Thüringen
am Jahresende 2007**

Bestell - Nr. 06 202

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-223

Herausgegeben im Juli 2008

Heft-Nr.: 169 / 08
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Übersicht zu den gemeldeten Baugenehmigungen im Hochbau und dem Bauüberhang 2007	5
Grafiken	
1. Gemeldete Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2007	6
2. Gemeldete genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2007	6
3. Gemeldeter Bauüberhang 2007 - Errichtung neuer Wohngebäude -	7
4. Gemeldeter Bauüberhang 2007 - Errichtung neuer Nichtwohngebäude -	7
Tabellen	
1. Gemeldete genehmigte Wohngebäude insgesamt 2007 nach Gebäudearten und Bauherren einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	8
2. Gemeldete genehmigte Wohngebäude 2007 nach Gebäudearten und Bauherren Neubau	9
3. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude insgesamt 2007 nach Gebäudearten und Bauherren einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	10
4. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2007 nach Gebäudearten und Bauherren Neubau	11
5. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2007 nach Gebäudearten und Bauherren Neubau Fertigteilbauweise	12
6. Gemeldete genehmigte Wohngebäude insgesamt 2007 nach Kreisen einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	13
7. Gemeldete genehmigte Wohngebäude 2007 nach Kreisen Neubau	14
8. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2007 nach Kreisen Neubau	15
9. Gemeldeter Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.2007 nach Bauzustand, Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen	16
10. Gemeldeter Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.2007 nach Bauzustand, Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen	18
11. Gemeldeter Bauüberhang am 31.12.2007 nach Kreisen	20

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachenden baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die Daten dieses Jahresberichtes werden aus den monatlichen Meldungen der Bauaufsichtsbehörden über Baugenehmigungen ermittelt. Die Ergebnisse berücksichtigen diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde.

Mit der Bauüberhangserhebung werden durch die Gemeinden am Jahresende alle genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben erfasst und nach ihrem Bauzustand ausgewertet.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Wichtiger Hinweis:

In diesem Statistischen Bericht werden die wertmäßig erfassten Merkmale in Euro mit der Abkürzung EUR angegeben. Die Ergebnisse der zurückliegenden Zeiträume sind einheitlich mit dem offiziellen amtlichen Umrechnungskurs von 1,95583 DM für 1 EUR umgerechnet worden. Da dies auf Basis von Summen erfolgte, können sich die so umgerechneten Werte von den Ergebnissen unterscheiden, die auf Basis der umgerechneten Einzelwerte entstehen würden.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Fertigteilbauweise

Unter Fertigteilbauweise wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Dabei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ werden die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschosse mit berücksichtigt.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauüberhang

Zum Bauüberhang gehören sämtliche am Jahresende als genehmigt, aber noch nicht als fertig gestellt erfasste Bauvorhaben.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abfluss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnfläche

Wohnfläche ist entsprechend der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 m gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung der Gebäude oder Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund, die Länder (einschl. Stadtstaaten) und die Gemeinden sowie die Gemeindeverbände (Landkreise und Verwaltungsgemeinschaften), ferner die Zweckverbände (z.B. Schulzweckverband, Wasserwirtschaftsverband), soweit sie von Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, wie sie üblicherweise Gebietskörperschaften gestellt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- oder forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleekabinen.

Übersicht zu den gemeldeten Baugenehmigungen im Hochbau und dem Bauüberhang 2007

Im Jahr 2007 meldeten die Bauaufsichtsämter 4 652 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten. Das waren 17,8 Prozent bzw. 1 007 Baugenehmigungen bzw. Bauanzeigen weniger als im Vorjahr, was auf einen Rückgang beim Bau von Wohngebäuden um 23,0 Prozent zurückzuführen ist. Der seit 1997 zu verzeichnende Trend setzt sich damit auch 2007 fort.

Für die Vorhaben des Jahres 2007 wurde ein Kostenvolumen von 1 035 Millionen EUR veranschlagt (Jahr 2006: 1 211 Millionen EUR), davon 46 Prozent für den Wohn- und 54 Prozent für den Nichtwohnbau.

Mit den 4 652 erteilten Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau wurden u.a. 3 379 Wohnungen zum Bau freigegeben, 423 Wohnungen bzw. 11,1 Prozent weniger als im Vorjahr.

Von den	3 379	Wohnungen sind
	2 349	in neuen Wohngebäuden,
	45	in neuen Nichtwohngebäuden,
	985	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

geplant.

Mit den 985 Wohnungen, die im Rahmen von Um-, Aus- und Erweiterungsbauten an bestehenden Gebäuden entstehen sollen, wurden 264 Wohnungen bzw. 36,6 Prozent mehr als im Vorjahr erreicht.

Im Wohnungsneubau haben die Bauherren mit 2 349 Wohnungen 22,7 Prozent weniger eingeplant als im Jahr 2006.

Dieser Rückgang resultiert aus einer geringeren Anzahl von Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern.

Die Anzahl der genehmigten Wohnungen in neuen Einfamilienhäusern verringerte sich um 33,7 Prozent auf 1 383 Wohnungen, bei Wohnungen in neuen Zweifamilienhäusern um 19,3 Prozent auf 226 Wohnungen. Die Zahl der Wohnungen in neuen Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen lag mit 720 Wohnungen im Jahr 2007 um 7,0 Prozent über dem Vorjahr.

Die geplante Wohnfläche der Neubauwohnungen betrug absolut 259 450 m² und lag damit um 25,1 Prozent unter dem Ergebnis des Jahres 2006.

Die durchschnittliche Wohnfläche je genehmigte Neubauwohnung lag bei 110 m² (Vorjahr: 114 m²). Die größten Wohnungen werden mit durchschnittlich 133 m² in Einfamilienhäusern entstehen. Die durchschnittliche Wohnungsgröße der genehmigten Zweifamilienhäuser betrug 94 m² und im Geschosswohnungsbau 75 m².

Für den Bau neuer Wohngebäude sind insgesamt rund 300 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden. Sie lagen um 23,7 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Pro m² umbauter Raum sind 212 EUR wie im Vorjahr und je m² Wohnfläche 1 156 EUR (Jahr 2006: 1 135 EUR) Baukosten geplant.

Im Jahr 2007 gaben die Bauaufsichtsbehörden im Nichtwohnbau 1 386 (Jahr 2006: 1 416) neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 696 180 m² zum Bau frei. Die Nutzfläche war um 92 210 m² oder 11,7 Prozent kleiner als im Vorjahr. Der überwiegende Teil der genehmigten Nutzfläche entfiel mit fast 39 Prozent auf Fabrik- und Werkstattgebäude (Jahr 2006: 43 Prozent) sowie mit gut 31 Prozent auf Handlungseinschließlich Lagergebäude (Jahr 2006: 23 Prozent).

Die von den Bauherren auf 558 Millionen EUR veranschlagten Baukosten lagen um 12,4 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

Im Jahr 2007 wurden 794 neue Nichtwohngebäude genehmigt. Das waren 16 Vorhaben (+ 2,1 Prozent) mehr als im Jahr 2006. Die Nutzfläche lag mit 586 060 m² um 8,8 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres.

Der umbaute Raum war mit 4,1 Millionen m³ um ca. 0,5 Millionen m³ kleiner als im Jahr 2006 (- 11,9 Prozent).

Die veranschlagten Baukosten lagen mit 358 Millionen EUR um 23,3 Prozent unter dem Niveau des Jahres 2006.

Am Jahresende 2007 lagen für insgesamt 6 075 bis dahin genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden keine Fertigstellungsmeldungen vor. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich der Bauüberhang zum 31.12.2007 um 319 Wohnungen (- 5,0 Prozent). Das ist der niedrigste Wert seit 1995.

Von den in neuen Wohngebäuden bis Ende 2007 nicht fertig gestellt gemeldeten 4 195 Wohnungen wurden 1 487 (35 Prozent) bereits als rohbaufertig gezählt. 581 (14 Prozent) befanden sich noch im Rohbau und bei 2 127 (51 Prozent) war noch nicht mit dem Bau begonnen worden.

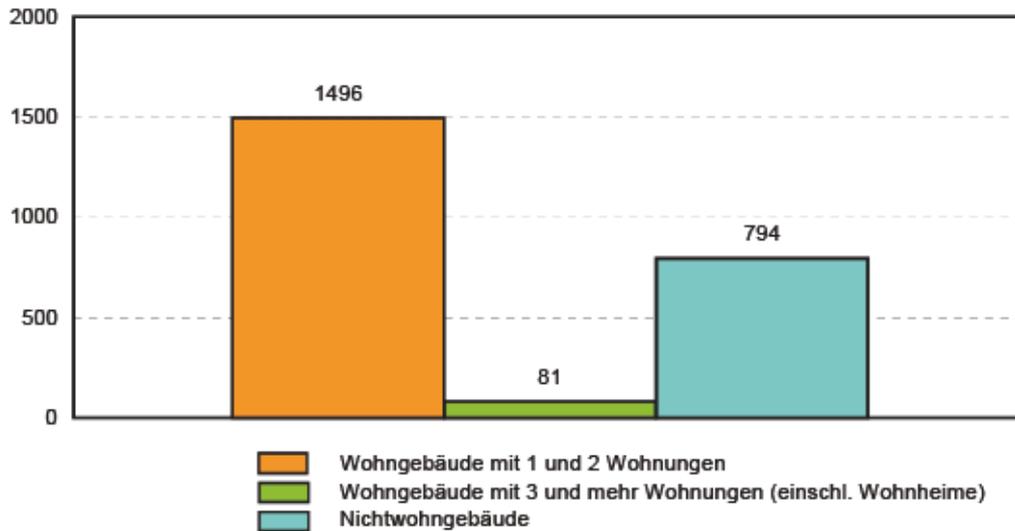
Die restlichen Wohnungen (1 880 im Saldo) wurden in neuen Nichtwohngebäuden sowie in bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden festgestellt.

Mit der Fertigstellung eines großen Teils der 2 134 im Bau befindlichen neuen Wohnungen (16,2 Prozent weniger als 2006) kann auf Grund des Anarbeitungsstandes im Jahr 2008 gerechnet werden.

Wie mit der Bauüberhangserhebung ebenfalls ermittelt wurde, gab es erloschene Baugenehmigungen für insgesamt 427 Wohnungen, das waren 178 weniger als Ende 2006.

1. Gemeldete Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2007

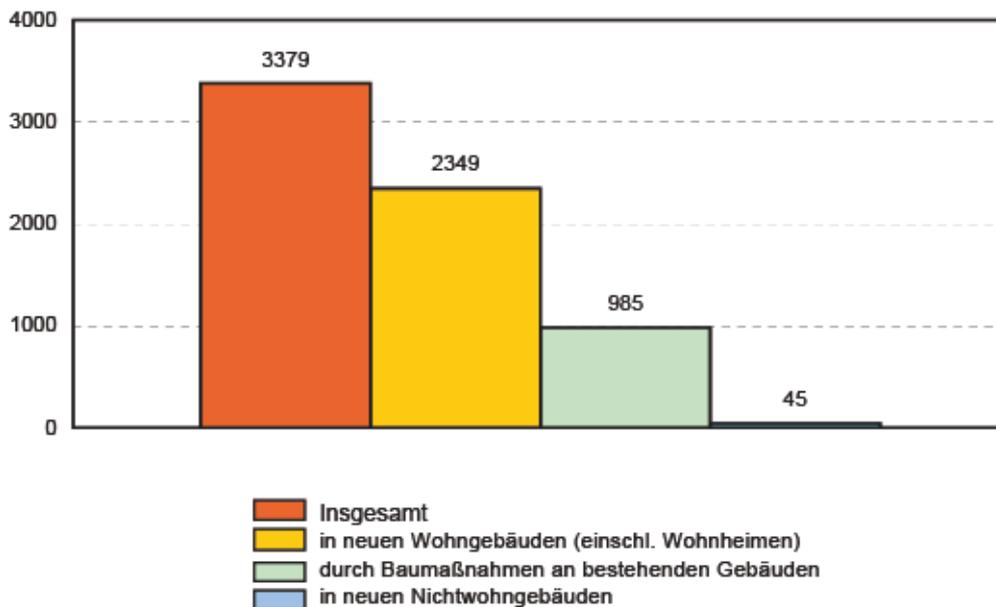
- Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

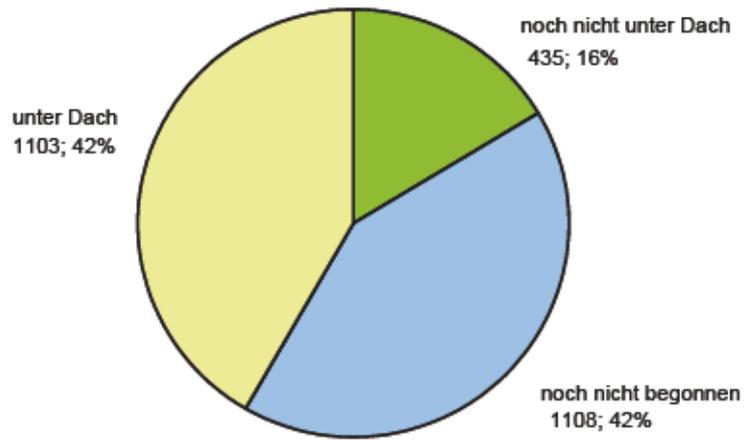
2. Gemeldete genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2007

- Anzahl -



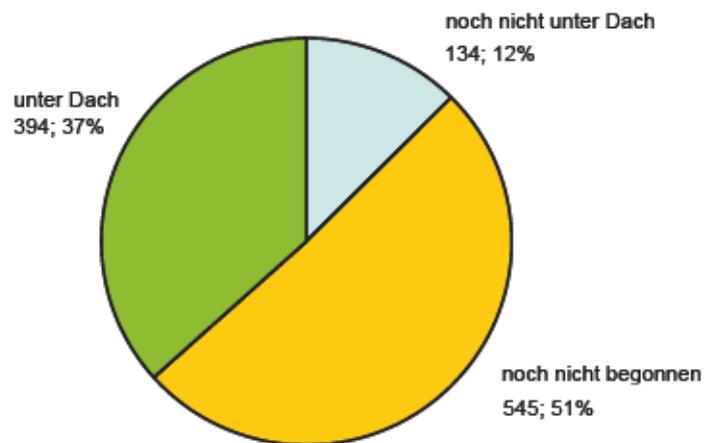
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Gemeldeter Bauüberhang 2007 - Errichtung neuer Wohngebäude -



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Gemeldeter Bauüberhang 2007 - Errichtung neuer Nichtwohngebäude -



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Gemeldete genehmigte Wohngebäude insgesamt 2007 nach Gebäudearten und Bauherren einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudeart Bauherrngruppe	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
			ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohnheime	5	- 2	20	9	188	2 331
Wohngebäude insgesamt	3 266	181	3 282	3 667	15 438	476 518
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	97	- 22	381	348	1 412	38 086
Von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	14	- 12	34	21	64	6 639
Unternehmen	398	- 73	844	704	2 401	129 537
davon						
Wohnungsunternehmen	294	- 48	565	443	1 299	99 304
Immobilienfonds	10	- 8	43	32	133	2 850
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	94	- 17	236	229	969	27 383
private Haushalte	2 844	281	2 308	2 892	12 663	330 733
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	- 15	96	50	310	9 609

2. Gemeldete genehmigte Wohngebäude 2007 nach Gebäudearten und Bauherren
Neubau

Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- fläche je Woh- nung	Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Kosten je m ² umbau- ter Raum	Kosten je m ² Wohn- fläche
				ins- gesamt	Wohn- fläche					
				Anzahl	100 m ²						Anzahl	100 m^{2}	m^{2}	Anzahl	1 000 EUR	EUR
Wohngebäude insgesamt										
Wohngebäude mit										
1 Wohnung	1 383	997	589	1 383	1 834	133	8 168	213 928	215	1 166
2 Wohnungen	113	112	59	226	212	94	980	23 319	208	1 099
3 und mehr Wohnungen	80	294	161	720	540	75	2 484	61 597	210	1 141
Wohnheime	1	10	2	20	9	43	122	1 000	100	1 176
Insgesamt	1 577	1 413	811	2 349	2 595	110	11 754	299 844	212	1 156
darunter										
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	37	121	61	280	232	83	1 006	24 490	202	1 054
Von den Wohngebäuden entfielen auf										
öffentliche Bauherren	3	4	1	6	8	128	32	1 166	292	1 514
Unternehmen	150	303	170	624	548	88	2 465	61 204	202	1 116
davon										
Wohnungsunternehmen	90	225	116	479	401	84	1 866	45 252	201	1 130
Immobilienfonds	6	9	5	30	20	66	79	1 740	193	879
sonstige Unternehmen										
(ohne Wohnungsunternehmen)	54	69	49	115	128	111	520	14 212	206	1 110
private Haushalte	1 423	1 096	630	1 696	2 022	119	9 196	236 074	215	1 168
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	11	10	23	17	73	61	1 400	127	833
darunter in Fertigteilbauweise										
Wohngebäude mit										
1 Wohnung	178	121	80	178	222	125	985	28 889	239	1 299
2 Wohnungen	18	15	10	36	29	81	160	3 489	233	1 195
3 und mehr Wohnungen	3	5	2	15	10	68	47	1 110	222	1 088
Wohnheime	-	-	-	-	-	x	-	-	x	x
Zusammen	199	142	92	229	262	114	1 192	33 488	236	1 279
darunter										
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	1	2	1	3	3	97	12	373	187	1 286
Von den Wohngebäuden entfielen auf										
öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	x	-	-	x	x
Unternehmen	5	4	3	8	6	75	29	1 053	263	1 755
davon										
Wohnungsunternehmen	3	2	1	5	4	72	17	420	210	1 167
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	x	-	-	x	x
sonstige Unternehmen										
(ohne Wohnungsunternehmen)	2	2	2	3	3	83	12	633	317	2 532
private Haushalte	194	138	90	221	256	116	1 163	32 435	235	1 268
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	x	-	-	x	x

**3. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude insgesamt 2007 nach Gebäudearten und Bauherren
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
Anstaltsgebäude	28	351	9	6	46 355
davon					
öffentliche Bauherren ¹⁾	8	86	8	4	10 521
Unternehmen	17	260	1	2	35 259
private Haushalte	3	5	-	-	575
Büro- und Verwaltungsgebäude	108	375	13	7	72 433
davon					
öffentliche Bauherren ¹⁾	12	67	5	3	10 633
Unternehmen	74	271	2	0	57 469
private Haushalte	22	38	6	4	4 331
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	102	384	- 13	- 6	13 770
davon					
öffentliche Bauherren ¹⁾	3	18	-	-	2 731
Unternehmen	67	320	- 18	- 10	9 342
private Haushalte	32	46	5	4	1 697
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	861	5 370	62	48	337 159
davon					
öffentliche Bauherren ¹⁾	69	311	- 4	- 5	46 933
Unternehmen	570	4 830	43	26	270 342
private Haushalte	222	229	23	27	19 884
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude	294	2 684	12	19	167 781
Handels- und Lagergebäude	319	2 181	23	17	106 207
Hotels und Gaststätten	51	93	- 4	- 7	24 205
Sonstige Nichtwohngebäude	287	482	26	4	88 283
davon					
öffentliche Bauherren ¹⁾	120	257	- 12	- 11	60 435
Unternehmen	40	144	24	4	19 988
private Haushalte	127	82	14	11	7 860
Nichtwohngebäude insgesamt	1 386	6 962	97	60	558 000
davon					
öffentliche Bauherren	158	446	- 2	- 4	97 679
Unternehmen	768	5 824	52	22	392 400
darunter					
Produzierendes Gewerbe	312	3 272	7	6	187 283
Handel, ... ²⁾	369	2 170	45	16	192 784
private Haushalte	406	399	48	46	34 347
Organisationen ohne Erwerbszweck	54	293	- 1	- 4	33 574

1) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

2) Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung

4. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2007 nach Gebäudearten und Bauherren
Neubau

Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Kosten je m ³ Raum- inhalt	Kosten je m ² Nutz- fläche
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	EUR	
Anstaltsgebäude	14	130	341	-	-	34 243	263	1 003
davon								
öffentliche Bauherren ¹⁾	4	30	81	-	-	8 781	x	x
Unternehmen	9	98	256	-	-	25 097	x	x
private Haushalte	1	1	4	-	-	365	x	x
Büro- und Verwaltungsgebäude	47	187	330	5	3	42 537	227	1 291
davon								
öffentliche Bauherren ¹⁾	5	41	69	-	-	7 033	x	x
Unternehmen	33	133	230	2	1	32 781	x	x
private Haushalte	9	13	30	3	2	2 723	x	x
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	69	203	348	-	-	9 700	48	279
davon								
öffentliche Bauherren ¹⁾	2	11	18	-	-	2 704	x	x
Unternehmen	46	173	280	-	-	5 966	x	x
private Haushalte	21	19	50	-	-	1 030	x	x
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	534	3 319	4 464	34	24	238 587	72	534
davon								
öffentliche Bauherren ¹⁾	41	243	294	-	-	31 219	x	x
Unternehmen	358	2 974	3 957	31	20	198 580	x	x
private Haushalte	135	102	213	3	4	8 788	x	x
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	169	1 720	2 155	3	4	118 690	69	551
Handels- und Lagergebäude	203	1 327	1 843	6	4	75 669	57	411
Hotels und Gaststätten	12	44	85	1	1	9 738	221	1 148
Sonstige Nichtwohngebäude	130	212	378	6	6	33 049	156	874
davon								
öffentliche Bauherren ¹⁾	38	110	176	-	-	19 813	x	x
Unternehmen	18	70	126	-	-	8 278	x	x
private Haushalte	74	33	76	6	6	4 958	x	x
Nichtwohngebäude insgesamt	794	4 051	5 861	45	33	358 116	88	611
davon								
öffentliche Bauherren	68	251	382	-	-	42 328	x	x
Unternehmen	464	3 448	4 849	33	20	270 702	x	x
darunter								
Produzierendes Gewerbe	199	2 159	2 636	2	1	139 030	x	x
Handel, ... ²⁾	204	1 064	1 861	31	19	123 010	x	x
private Haushalte	240	168	373	12	12	17 864	x	x
Organisationen ohne Erwerbszweck	22	185	257	-	-	27 222	x	x

1) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

2) Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung

5. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2007 nach Gebäudearten und Bauherren
Neubau Fertigteilbauweise

Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Kosten je m ³ Raum- inhalt	Kosten je m ² Nutz- fläche
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	EUR	
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	x	x
Büro- und Verwaltungsgebäude	14	33	65	1	0	5 132	156	786
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	27	130	206	-	-	3 850	30	187
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	216	2 095	2 575	24	15	124 300	59	483
Fabrik- und Werkstattgebäude	98	1 242	1 492	-	-	79 428	64	533
Handels- und Lagergebäude	91	784	956	-	-	36 652	47	383
Hotels und Gaststätten	1	1	1	-	-	150	x	x
Sonstige Nichtwohngebäude	21	54	86	2	2	5 035	93	588
Nichtwohngebäude insgesamt	278	2 312	2 932	27	17	138 317	60	472
davon								
öffentliche Bauherren	16	48	64	-	-	5 739	x	x
Unternehmen	226	2 195	2 744	25	15	128 260	x	x
darunter								
Produzierendes Gewerbe	110	1 688	1 946	-	-	96 347	x	x
Handel, ... ¹⁾	86	363	576	25	15	27 606	x	x
private Haushalte	28	41	83	2	2	2 853	x	x
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	28	42	-	-	1 465	x	x

1) Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung

6. Gemeldete genehmigte Wohngebäude insgesamt 2007 nach Kreisen
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude				Nichtwohngebäude					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden insgesamt ¹⁾
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
		ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
1995	10 263	20 429	16 971	2 314 564	2 725	20 044	925	666	1 692 695	90 134
1996	11 530	21 254	18 196	2 412 393	2 577	21 297	1 276	837	1 860 033	95 325
1997	10 370	15 882	14 746	1 978 176	2 454	18 754	635	433	1 829 599	75 356
1998	9 889	13 296	12 722	1 731 182	2 123	13 056	693	426	1 259 279	65 076
1999	9 311	10 831	11 321	1 497 785	2 100	12 198	510	332	1 137 465	55 912
2000	7 141	7 667	8 486	1 100 155	1 959	12 089	288	237	1 202 875	40 259
2001	6 469	6 045	7 026	896 956	1 764	10 534	182	148	1 040 182	33 102
2002	5 672	4 680	5 934	775 671	1 480	8 218	282	164	768 489	26 679
2003	6 002	5 072	6 419	807 664	1 222	7 581	78	69	875 508	28 678
2004	5 264	4 625	5 794	695 225	1 403	8 345	80	96	815 527	26 132
2005	4 380	3 634	4 747	574 056	1 376	6 411	89	102	600 181	20 643
2006	4 243	3 696	4 709	573 567	1 416	7 884	106	87	637 179	20 497
Stadt Erfurt	307	334	423	50 387	50	295	33	11	56 152	1 702
Stadt Gera	162	181	150	36 946	23	196	- 6	- 8	23 240	406
Stadt Jena	308	554	452	49 159	56	425	8	2	51 596	1 910
Stadt Suhl	54	116	81	10 333	16	59	6	4	7 478	430
Stadt Weimar	67	139	113	18 025	23	98	-	3	17 067	459
Stadt Eisenach	50	100	65	9 032	14	44	2	3	3 287	289
Eichsfeld	211	138	206	26 772	83	579	10	11	39 374	916
Nordhausen	115	79	113	18 753	57	321	-	0	19 487	433
Wartburgkreis	201	141	200	26 550	90	468	1	1	27 528	875
Unstrut-Hainich-Kreis	164	217	217	23 922	91	299	3	1	15 523	939
Kyffhäuserkreis	58	24	45	6 194	40	129	-	0	9 286	209
Schmalkalden-Meiningen	198	192	228	25 679	109	543	- 11	- 4	37 209	974
Gotha	197	101	166	22 317	110	775	- 1	- 6	42 339	622
Sömmerda	121	118	121	15 830	56	345	- 2	1	17 911	603
Hildburghausen	64	62	76	9 289	25	204	- 4	- 5	16 260	329
Ilm-Kreis	149	121	183	21 410	80	348	3	8	25 925	775
Weimarer Land	124	101	134	14 587	54	169	7	4	12 618	620
Sonneberg	63	35	55	6 344	53	182	5	6	12 746	256
Saalfeld-Rudolstadt	238	137	191	29 668	93	442	41	27	46 188	929
Saale-Holzland-Kreis	97	135	140	14 009	48	184	- 2	- 2	19 496	592
Saale-Orla-Kreis	65	61	69	8 770	47	262	- 1	- 2	17 418	254
Greiz	132	106	120	14 693	124	341	4	5	22 432	514
Altenburger Land	121	90	118	17 849	44	254	1	0	17 440	468
Thüringen	3 266	3 282	3 667	476 518	1 386	6 962	97	60	558 000	15 504
davon										
kreisfreie Städte	948	1 424	1 283	173 882	182	1 119	43	15	158 820	5 196
Landkreise	2 318	1 858	2 384	302 636	1 204	5 843	54	45	399 180	10 308

1) ohne sonstige Wohneinheiten

7. Gemeldete genehmigte Wohngebäude 2007 nach Kreisen
Neubau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ge- bäude	Und zwar					Raum- inhalt 1 000 m³	Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke	
		mit Eigen- tums- woh- nungen	in Fertig- teilbau- weise	mit ... Wohnungen				ins- gesamt	Wohn- fläche 100 m²	insgesamt	dar. in Fertigteil- bauweise
				1	2	3 und mehr ¹⁾					
Anzahl						1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR		
1995	6 894	832	1 061	4 725	1 015	1 141	8 028	17 141	14 273	1 815 965	184 369
1996	8 052	811	1 304	5 912	1 053	1 085	8 412	18 027	15 482	1 897 018	210 260
1997	6 799	424	957	5 363	789	644	6 484	13 020	11 918	1 435 396	154 246
1998	6 191	280	1 013	5 061	658	466	5 487	10 219	9 918	1 209 886	180 928
1999	5 941	167	981	5 083	563	286	4 781	8 481	8 792	1 044 633	150 733
2000	4 420	90	765	3 822	406	187	3 572	6 129	6 549	764 970	113 499
2001	3 716	67	591	3 216	343	150	2 959	4 912	5 348	623 164	86 654
2002	3 181	59	478	2 835	262	81	2 443	3 921	4 509	518 879	73 220
2003	3 569	59	526	3 178	304	83	2 752	4 395	5 081	580 491	77 944
2004	2 951	42	375	2 626	232	91	2 363	3 819	4 342	494 424	57 070
2005	2 458	48	259	2 219	145	93	1 945	3 177	3 665	406 123	38 238
2006	2 313	32	310	2 086	140	86	1 857	3 040	3 463	393 061	47 637
Stadt Erfurt	177	7	13	161	7	9	160	253	306	33 183	2 237
Stadt Gera	77	-	2	66	7	4	64	113	121	12 038	257
Stadt Jena	152	15	18	119	13	20	166	350	321	36 520	3 210
Stadt Suhl	27	-	3	24	3	-	21	30	38	4 366	528
Stadt Weimar	22	3	2	15	3	4	56	104	102	14 091	292
Stadt Eisenach	29	2	6	24	1	4	33	64	56	6 165	1 149
Eichsfeld	95	-	10	81	12	2	84	114	153	16 984	1 467
Nordhausen	45	-	6	41	3	1	36	50	70	7 876	1 083
Wartburgkreis	111	-	15	94	13	4	93	138	172	19 636	2 637
Unstrut-Hainich-Kreis	78	2	11	69	6	3	65	108	125	13 662	1 831
Kyffhäuserkreis	16	-	3	16	-	-	11	16	21	2 574	624
Schmalkalden-Meiningen	91	-	11	78	11	2	74	113	133	16 662	1 708
Gotha	89	-	16	84	4	1	63	101	125	13 174	2 590
Sömmerda	52	-	5	41	5	6	43	81	70	9 172	641
Hildburghausen	44	-	-	42	2	-	35	46	59	7 215	-
Ilm-Kreis	75	1	9	66	4	5	78	131	139	15 744	1 423
Weimarer Land	70	-	17	67	2	1	49	75	92	10 961	2 801
Sonneberg	26	-	6	24	2	-	21	28	36	4 506	928
Saalfeld-Rudolstadt	116	1	16	106	6	4	91	141	144	19 687	2 918
Saale-Holzland-Kreis	50	2	5	44	2	3	59	95	98	10 986	843
Saale-Orla-Kreis	38	-	10	36	2	-	28	40	52	5 965	1 714
Greiz	45	3	5	38	2	5	43	85	83	9 511	1 051
Altenburger Land	52	1	10	47	3	2	41	73	79	9 166	1 556
Thüringen	1 577	37	199	1 383	113	80	1 413	2 349	2 595	299 844	33 488
davon											
kreisfreie Städte	484	27	44	409	34	41	500	914	945	106 363	7 673
Landkreise	1 093	10	155	974	79	39	912	1 435	1 650	193 481	25 815

1) ohne Wohnheime

8. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2007 nach Kreisen
Neubau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude		Rauminhalt		Veranschlagte Kosten der Bauwerke		Nutz- fläche 100 m ²	Woh- nungen Anzahl
	ins- gesamt	dar. in Fertigteil- bauweise	ins- gesamt	dar. in Fertigteil- bauweise	insgesamt	dar. in Fertigteil- bauweise		
	Anzahl		1 000 m ³		1 000 EUR			
1995	1 818	754	10 939	6 617	1 337 856	597 403	18 296	855
1996	1 621	642	11 720	7 925	1 532 403	818 069	19 877	1 100
1997	1 521	636	10 457	6 160	1 386 972	513 900	17 211	467
1998	1 324	455	7 953	4 030	935 544	323 073	11 779	571
1999	1 280	415	7 018	2 965	875 306	220 940	11 028	283
2000	1 147	361	6 502	3 304	893 120	225 168	10 023	164
2001	1 028	333	6 428	3 396	741 919	213 898	9 624	107
2002	827	237	4 775	2 421	531 371	143 716	7 287	219
2003	713	187	4 905	1 976	682 409	136 666	6 867	41
2004	795	251	5 110	2 819	584 180	170 966	6 938	66
2005	706	241	4 056	2 113	422 352	149 117	5 430	55
2006	778	304	4 596	2 658	467 178	184 675	6 429	41
Stadt Erfurt	30	9	200	31	40 382	1 500	290	1
Stadt Gera	15	3	112	21	14 909	2 181	180	-
Stadt Jena	23	12	165	59	15 578	6 669	308	-
Stadt Suhl	9	1	37	3	2 573	165	58	-
Stadt Weimar	7	2	26	1	5 575	50	44	-
Stadt Eisenach	10	6	30	25	1 563	1 020	41	1
Eichsfeld	54	9	368	94	27 766	3 582	510	4
Nordhausen	35	10	231	172	17 178	6 155	318	1
Wartburgkreis	66	33	308	257	22 646	17 284	405	-
Unstrut-Hainich-Kreis	56	22	141	92	9 735	5 005	249	-
Kyffhäuserkreis	22	9	64	33	5 780	1 942	102	-
Schmalkalden-Meiningen	62	12	309	140	24 897	6 924	471	1
Gotha	58	23	447	343	29 277	18 758	660	1
Sömmerda	28	10	276	236	11 705	7 007	269	-
Hildburghausen	18	6	119	49	14 859	3 959	194	-
Ilm-Kreis	42	14	175	126	16 095	7 647	243	-
Weimarer Land	38	16	103	56	10 875	3 616	174	3
Sonneberg	30	9	74	46	8 252	3 120	129	-
Saalfeld-Rudolstadt	51	22	297	138	35 074	19 532	407	29
Saale-Holzland-Kreis	26	10	98	66	11 688	4 404	160	-
Saale-Orla-Kreis	24	7	172	91	11 071	5 476	226	1
Greiz	65	19	202	147	15 033	7 786	288	1
Altenburger Land	25	14	97	86	5 605	4 535	134	2
Thüringen	794	278	4 051	2 312	358 116	138 317	5 861	45
davon								
kreisfreie Städte	94	33	570	140	80 580	11 585	919	2
Landkreise	700	245	3 481	2 172	277 536	126 732	4 942	43

9. Gemeldeter Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.2007 nach Bauzustand,

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrngruppe Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt ¹⁾		insgesamt			
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	2 243	1 681	2 243	967
2	2 Wohnungen	.	.	224	248	448	89
3	3 und mehr Wohnungen	.	.	177	625	1 484	47
4	Wohnheime	5	20	2	13	20	-
5	Wohngebäude insgesamt	5 275	5 776	2 646	2 567	4 195	1 103
6	darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	206	1 145	91	378	842	14
7	Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	21	48	6	7	11	3
8	Unternehmen	642	1 624	424	682	1 367	86
9	davon Wohnungsunternehmen	384	1 045	254	499	1 029	45
10	Immobilienfonds	33	84	21	20	46	13
11	sonstige Unternehmen	225	495	149	164	292	28
12	private Haushalte	4 598	3 979	2 212	1 861	2 773	1 014
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	14	125	4	17	44	-
14	Die Wohngebäude wurden genehmigt 2007	2 049	2 285	1 058	994	1 635	433
15	2006	1 248	1 106	596	544	836	268
16	2005	668	678	343	316	479	131
17	2004 und früher	1 310	1 707	649	714	1 245	271

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Darunter Errichtung neuer Gebäude								Erlöschene Baugenehmigungen insgesamt ¹⁾		Lfd. Nr.
davon								Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	
unter Dach		noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen					
Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen			
1 000 m³	Anzahl		1 000 m³	Anzahl		1 000 m³	Anzahl			
762	967	375	279	375	901	641	901	.	.	1
99	178	41	43	82	94	106	188	.	.	2
138	342	19	52	124	111	435	1 018	.	.	3
-	-	-	-	-	2	13	20	1	-	4
999	1 487	435	374	581	1 108	1 195	2 127	289	376	5
26	60	15	38	92	62	315	690	16	50	6
4	6	3	4	5	-	-	-	3	7	7
141	295	54	56	117	284	485	955	84	111	8
106	246	33	33	63	176	360	720	54	66	9
10	16	3	6	22	5	4	8	5	6	10
25	33	18	17	32	103	122	227	25	39	11
854	1 186	377	303	436	821	704	1 151	202	258	12
-	-	1	11	23	3	6	21	-	-	13
369	568	170	155	245	455	471	822	1	-	14
278	419	101	81	118	227	185	299	14	20	15
125	166	73	56	87	139	136	226	12	13	16
227	334	91	83	131	287	403	780	262	343	17

10. Gemeldeter Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.2007 nach Bauzustand,

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrengruppe Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt ¹⁾		insgesamt			
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude
1	Anstaltsgebäude	55	9	36	688	-	18
2	Büro- und Verwaltungsgebäude	146	55	66	295	29	24
3	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	149	26	91	344	1	32
4	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	1 158	191	689	3 936	77	231
5	Fabrik- und Werkstattgebäude	361	40	206	1 665	12	74
6	Handels- und Lagergebäude	405	92	240	1 616	32	71
7	Hotels und Gaststätten	94	28	31	152	7	8
8	Sonstige Nichtwohngebäude	423	18	191	394	11	89
9	Nichtwohngebäude insgesamt davon entfielen auf	1 931	299	1 073	5 656	118	394
10	öffentliche Bauherren	229	7	97	494	-	36
11	Unternehmen davon	986	132	604	4 649	80	188
12	Land- und Forstwirtschaft	118	1	78	352	1	22
13	Produzierendes Gewerbe	371	22	239	2 232	9	84
14	Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	497	109	287	2 065	70	82
15	private Haushalte	624	159	329	244	38	149
16	Organisationen ohne Erwerbszweck	92	1	43	270	-	21
17	Die Nichtwohngebäude wurden genehmigt 2007	843	68	490	2 792	37	124
18	2006	409	51	227	1 056	14	110
19	2005	231	57	107	406	18	41
20	2004 und früher	448	123	249	1 402	49	119

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Darunter Errichtung neuer Gebäude								Erloschene Bau- genehmigungen insgesamt ¹⁾		Lfd. Nr.
davon								Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	
unter Dach		noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen					
Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen			
1 000 m³	Anzahl		1 000 m³	Anzahl		1 000 m³	Anzahl			
481	-	6	77	-	12	129	-	4	8	1
94	7	9	84	9	33	117	13	10	- 1	2
110	-	15	59	-	44	175	1	8	-	3
1 367	11	77	319	30	381	2 250	36	54	22	4
776	3	25	210	1	107	678	8	11	1	5
454	8	31	88	2	138	1 074	22	23	10	6
82	-	3	5	3	20	65	4	3	-	7
168	8	27	46	1	75	180	2	16	22	8
2 219	26	134	586	40	545	2 851	52	92	51	9
295	-	13	17	-	48	182	-	8	2	10
1 644	11	80	508	35	336	2 497	34	58	19	11
113	-	10	48	-	48	191	1	9	-	12
899	1	32	226	1	123	1 107	7	16	-	13
632	10	38	234	34	167	1 199	26	33	19	14
84	15	34	28	5	146	133	18	20	11	15
197	-	7	34	-	15	39	-	6	19	16
931	5	56	275	25	310	1 586	7	4	-	17
659	4	33	112	1	84	285	9	3	4	18
108	10	12	101	1	54	198	7	3	9	19
522	7	33	98	13	97	782	29	82	38	20

11. Gemeldeter Bauüberhang

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauüberhang insgesamt ¹⁾		insgesamt	
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen
				1 000 m ³	Anzahl
1	1995	15 828	27 389	25 184	23 314
2	1996	18 769	33 375	28 817	28 213
3	1997	17 050	26 858	25 932	21 981
4	1998	16 206	24 169	22 198	19 152
5	1999	15 335	20 265	19 004	16 086
6	2000	13 014	15 763	16 706	11 970
7	2001	11 941	12 828	14 876	10 003
8	2002	10 565	9 720	12 200	7 341
9	2003	10 005	8 433	10 972	6 487
10	2004	9 391	7 928	10 844	6 146
11	2005	8 574	7 020	8 875	5 512
12	2006	8 042	6 394	9 001	4 859
13	Stadt Erfurt	874	1 005	1 127	829
14	Stadt Gera	160	188	267	140
15	Stadt Jena	364	614	568	558
16	Stadt Suhl	359	363	388	218
17	Stadt Weimar	97	66	89	64
18	Stadt Eisenach	80	115	44	67
19	Eichsfeld	436	284	559	222
20	Nordhausen	266	155	355	98
21	Wartburgkreis	472	357	506	319
22	Unstrut-Hainich-Kreis	434	349	334	205
23	Kyffhäuserkreis	199	105	190	61
24	Schmalkalden-Meiningen	519	404	603	216
25	Gotha	425	233	397	155
26	Sömmerda	366	271	460	157
27	Hildburghausen	138	102	253	80
28	Ilm-Kreis	403	281	297	181
29	Weimarer Land	273	228	242	118
30	Sonneberg	175	86	277	48
31	Saalfeld-Rudolstadt	218	150	284	123
32	Saale-Holzland-Kreis	209	238	252	141
33	Saale-Orla-Kreis	179	127	269	65
34	Greiz	350	219	318	150
35	Altenburger Land	210	135	145	98
36	Thüringen	7 206	6 075	8 223	4 313
37	davon kreisfreie Städte	1 934	2 351	2 483	1 876
38	Landkreise	5 272	3 724	5 741	2 437

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Wohn- und Nichtwohnbau

am 31.12.2007 nach Kreisen

Darunter Errichtung neuer Gebäude						Erlöschene Baugenehmigungen insgesamt ¹⁾	Lfd. Nr.
davon							
unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen		Wohnungen	
Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen		
1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl		
8 444	7 396	6 687	5 249	10 053	10 669	326	1
10 530	9 787	6 784	5 959	11 503	12 497	720	2
7 893	6 201	4 080	2 455	13 959	13 325	1 236	3
6 774	4 756	4 100	2 742	11 324	11 654	1 745	4
5 361	4 427	3 672	2 576	9 971	9 083	2 001	5
5 073	3 327	2 049	1 450	9 584	7 193	1 531	6
4 162	2 781	1 737	1 235	8 977	5 987	1 129	7
3 393	2 196	1 866	1 224	6 941	3 921	1 921	8
3 763	2 163	1 700	666	5 509	3 658	1 136	9
2 989	2 035	1 634	878	6 221	3 233	507	10
2 531	1 908	1 346	770	4 998	2 834	619	11
3 273	1 696	1 499	851	4 229	2 312	605	12
1	-	355	281	771	548	38	13
58	14	21	3	188	123	1	14
244	211	21	48	303	299	46	15
278	122	28	25	82	71	9	16
40	27	4	3	45	34	15	17
12	16	15	30	17	21	-	18
223	111	31	9	305	102	11	19
247	37	36	15	72	46	6	20
161	127	27	17	318	175	11	21
142	70	39	41	153	94	12	22
54	32	84	5	52	24	10	23
295	121	30	24	278	71	35	24
194	92	55	14	148	49	71	25
152	74	23	13	285	70	16	26
135	36	74	8	44	36	23	27
181	73	15	10	101	98	30	28
69	60	13	8	160	50	17	29
137	24	1	1	139	23	3	30
153	53	31	36	100	34	1	31
151	53	6	7	95	81	26	32
136	35	6	6	127	24	23	33
102	82	37	10	179	58	9	34
53	43	9	7	83	48	14	35
3 218	1 513	959	621	4 046	2 179	427	36
632	390	445	390	1 406	1 096	109	37
2 586	1 123	515	231	2 640	1 083	318	38

